

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14818
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	183 41
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.07.1999
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	1316,759
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Dichte Gehölzstreifen in einem Zeilenhaus- und Reihenhausesgebiet mit zum Teil unterschiedlicher Struktur und Artenzusammensetzung.

Am Sommerweg mit Spitz-Ahorn und Eschen in der Baumschicht und lockerem Unterwuchs aus Hasel und Weißdorn. Rund um einen weiter nördlich gelegenen Kindergarten verläuft eine ähnlicher Gehölzstreifen, hier jedoch mit mehr Weißdorn und Feld-Ahorn. Der Gehölzstreifen wird stellenweise breiter und von den Kindern zum Spielen genutzt.

Am nördlichen Teil der Elbgaustraße herrschen ältere Robinien (Stammdurchmesser 0,4 - 0,5 m) und Hainbuchen vor. Die lückige Strauchschicht besteht aus niedrigwüchsigem Feld-Ahorn, Hainbuche und Weißdorn. Parallel zu diesen Gehölzen verläuft an der Straße stellenweise ein ähnlicher Gehölzstreifen, allerdings mit einer dichteren Strauchschicht.

Am Lüttkamp befindet sich eine dichte, z.T. zurückgeschnittene Weißdornhecke mit älteren Stiel-Eichen, Winter-Linden, Hainbuchen und im Westen alten Hybrid-Pappeln, die stellenweise etwas lückig ist.

Der Gehölzstreifen rund um einen zentralen Spielplatz wird von älteren Spitz- und Berg-Ahornen, Pappeln, Winter-Linden und Hainbuchen bestimmt. Locker eingestreut sind einige Robinien, Hänge-Birken und Stiel-Eichen. Die lockere bis dichte Strauchschicht besteht überwiegend aus nachwachsenden Ahornen, Hainbuche, Gewöhnlicher Traubenkirsche, Weißdorn, Pfeifenstrauch sowie zwischengepflanzten Ziersträuchern. Am südwestlich gelegenen Parkplatz wird der Gehölzstreifen recht lückig.

Aufgrund der Beschattung und der gärtnerischen Pflege in dem Wohngebiet fehlt eine Krautflur überwiegend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen Elbgaustraße, Sommerweg und Lüttkamp		
Nachbarnutzung/en	Wohngebiet, Straßen, Parkplatz		
Rechtswert (X)	558450	Hochwert (Y)	5939159
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

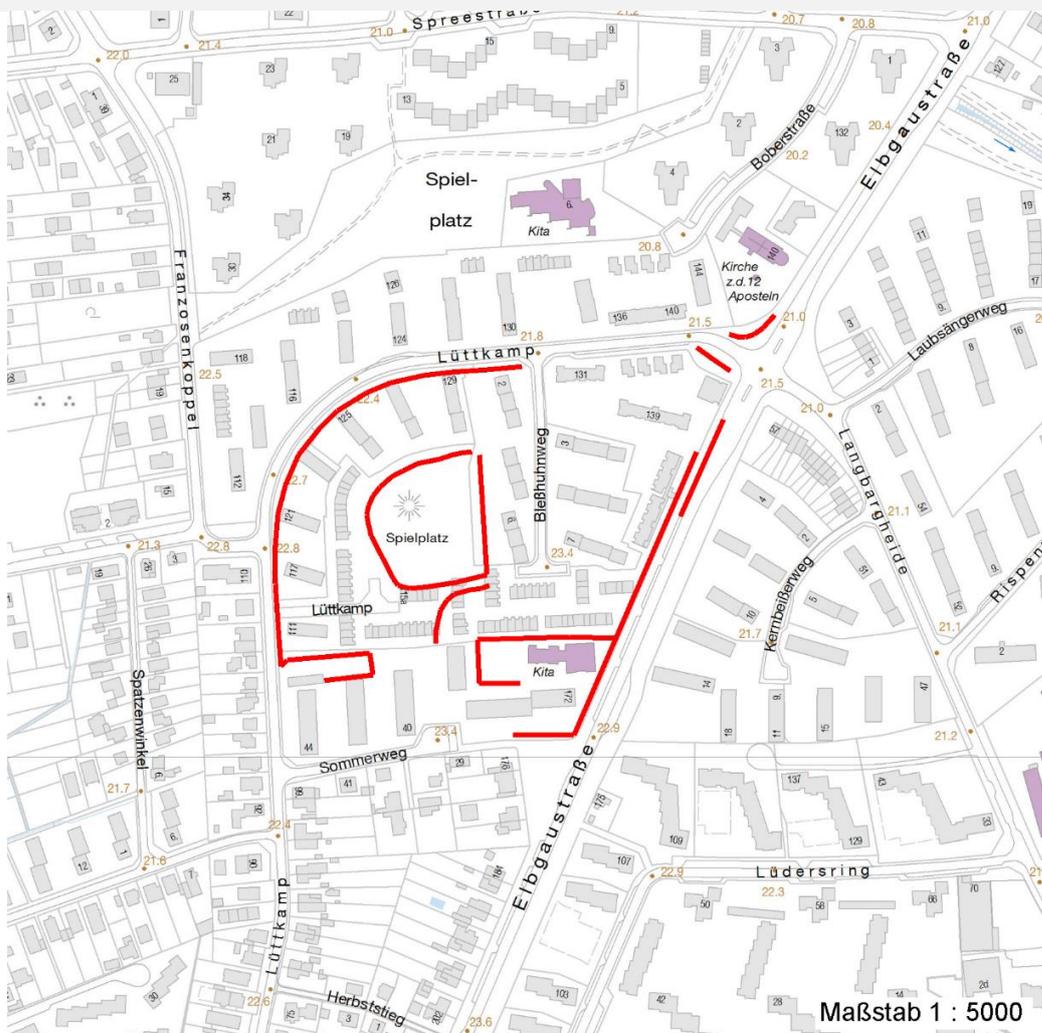
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14818
			DK5 DK5-GK	5838 5840
			DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	183 41
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			05.07.1999
Anzahl Abschnitte	8			Fläche / Länge [m²/m]
				1316,759
				Breite (lineare Abb.) [m]
				5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14818	14823	5838	212	24.07.2007	N	5840	10075
14818	103006	5838	515	03.10.2016	N	5840	10075

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45512	0	5838_183_050799_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14818	
		DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	183	41
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.07.1999	
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	1316,759	
		Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Schnitt der Strauchschicht, erhöhter Zierstrauchanteil, die Gehölzstreifen querende Trampelpfade
zoologisch bedeutsame Strukturen	Zum Teil dichte Gehölzstreifen mit älterem Baumbestand im Siedlungsraum, die als Vernetzungsbiotope von Bedeutung sind.
Bedeutung für Tiergruppe	alte Bäume dichte Gebüsch
Maßnahmen	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	5838_183_050799_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Gehölzstreifen in einem Wohngebiet	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14818
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	183 41
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.07.1999
Anzahl Abschnitte	8	Fläche / Länge [m²/m]	1316,759
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal Wert

Boden

Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich

Standort, Relief

Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert

Veg. - Deckg./Ant.

Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	2 %

Veg. - Höhe

Gesamt, durchschn.	16.00 m
--------------------	---------

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	völlig schnittunverträglich (meist Holzpflanzen ohne unterirdische Ausläufer)	1,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-														
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14818	
			DK5 DK5-GK	5838	5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	183 41
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	05.07.1999	
Anzahl Abschnitte	8		Fläche / Länge [m²/m]	1316,759	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland